

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 52 (1965)
Heft: 8: Gartenarchitektur

Artikel: Garten am Regierungsgebäude Detmold : Gartenplanung Prof. Hermann Mattern, Berlin
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-40490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Garten am Regierungsgebäude Detmold

Gartenplanung: Prof. Hermann Mattern, Berlin

Der sechsgeschossige Haupttrakt des Gebäudes steht im rechten Winkel zur Straße. Parallel zur Straße steht der Repräsentationstrakt mit der großen Eingangshalle und den darüberliegenden Räumen des Regierungspräsidenten. Die dritte Seite des Gartengeländes schließt ein ebenfalls sechsgeschossiges Polizeigebäude. Die vierte Seite grenzt an ein Schwimmbad.

Um den Antritt optisch und akustisch ruhig zu halten, trennt eine bepflanzte angeschüttete Bodenwelle das Gebäude von der Straße. Der Bodenbelag des Vorgartens ist aus gleichem Material wie jener der Halle und des Gartenhofes zwischen den Gebäudeteilen. So wird das Haus mit dem Garten verbunden.

Die von dem Schwimmbad ausgehende Beunruhigung wird ebenfalls durch eine erhebliche Aufschüttung abgefangen, die zu einem Plateau befestigt ist, welches zwischen den Betonstreifen mit einem bunten Einjahrsflor besetzt wird. Dieser Anhebung vorgelagert ist eine nur wenige Zentimeter tiefe Wasserfläche, aus welcher Inseln in unregelmäßigen, aber geometrischen Formen, aus Kieselstrukturbeton hergestellt, herausragen. Die Bepflanzung des Gartens mit Cotoneastern, Rosen, Taxus und Schwingeln wiederholt die kristallinen Formen der Inseln auf anderer Ebene.



1

Blick aus der Kassenhalle des Haupttraktes
Le jardin vu du hall des encaissements du bâtiment principal
View from the hall in the main wing

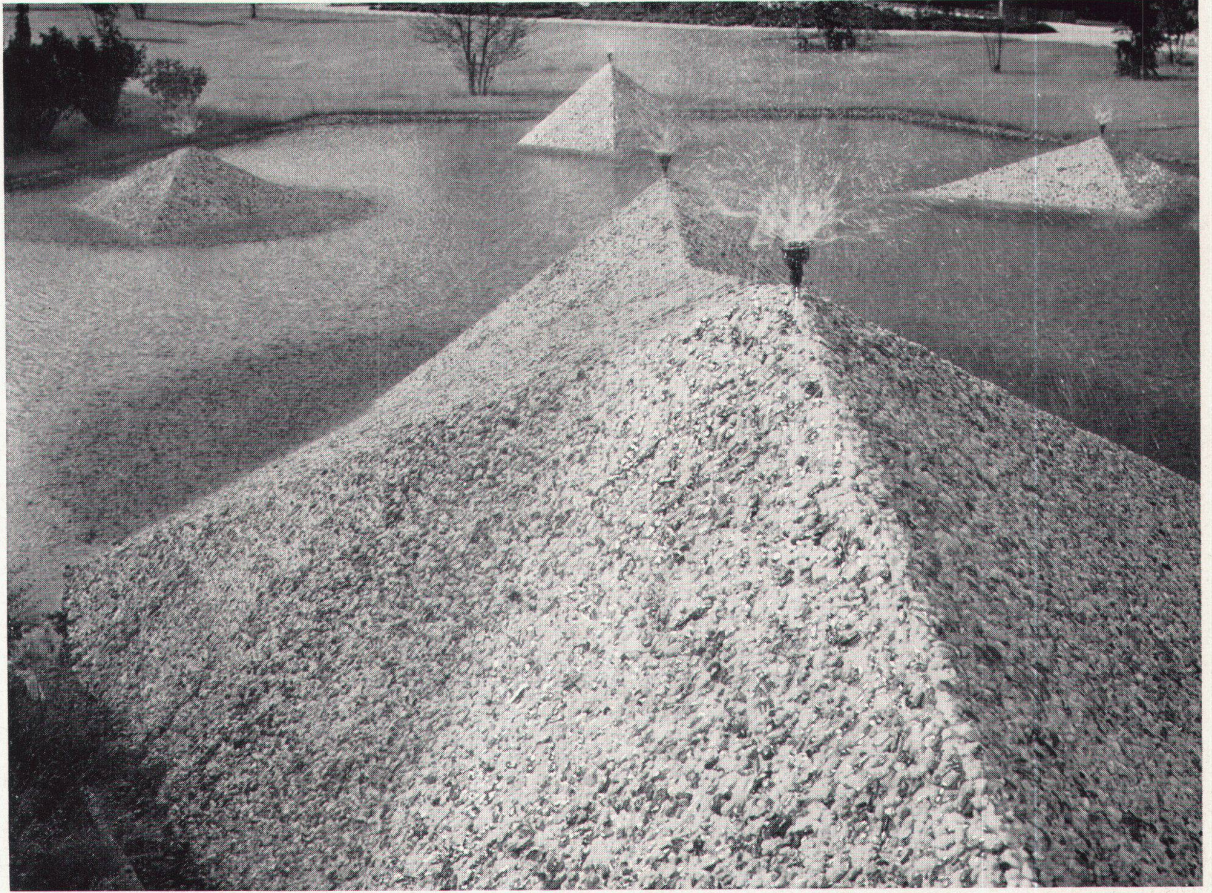
2

Blick vom angehobenen Plateau über die Wasseranlage
La pièce d'eau vue du plateau surélevé
View from the raised plateau across the ponds

3

Garten zwischen Eingangshalle und Straße
Le jardin entre le hall d'entrée et la rue
Garden between entrance hall and street

Photos: Beatefoto, Berlin



2



3